



Stand Mai 2011

Angebot des MRE-Netz Rhein-Main zur Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten zur Dekolonisation/Sanierung von MRSA Patienten

Das MRE Netz Rhein-Main stellt den Arztpraxen, die an der Zusammenarbeit interessiert sind, kostenlos das Dekolonisationsset der Firma Schülke zur Dekolonisierung ihrer Patienten zur Verfügung¹. Hierzu bitten wir Sie, den beigefügten Fragebogen auszufüllen

In diesem Set sind enthalten: 500ml octenisan® Waschlotion, 2x150ml desderman® pure Händedesinfektionsmittel, 250ml octenidol®Mundspül-Lösung, 150 mikrocid®AF Tücher zur Flächendesinfektion, 5 Einweg-Kämme, 10 Einweg-Zahnbürsten mit Zahnpasta sowie Informationsmaterial.

Sie als Hausarzt werden gebeten, eine mupirocinhaltige Nasensalbe zu verschreiben.

Für die 5 tägige Sanierungsphase schlagen wir zwei mögliche alternative Vorgehensweisen vor:

- a) – der Arzt rezeptiert die mupirocinhaltige Nasensalbe für den Patienten
 - Frau Mischler, MRE Netz Rhein-Main, übergibt das Dekolonisationsset mit dem Rezept und dem Merkblatt / Anweisungen zur Dekolonisation in der Wohnung des Patienten und bietet persönliche individuelle Informationen an
- b) – der Arzt rezeptiert die mupirocinhaltige Nasensalbe für den Patienten
 - der Arzt erhält vom MRE-Netz das Dekolonisationsset und übergibt dieses mit dem Merkblatt / Anweisungen zur Dekolonisation an seinen Patienten

Für die Kontrollphase schlagen wir ebenfalls zwei mögliche alternative Vorgehensweisen vor

Die Kontrollphase beginnt am 3. Tag nach Beendigung der Dekolonisations- /Sanierungsphase und eine Kontrolle wird nach 3-6 Monaten durchgeführt

- a) – Der Patient kommt nach telefonischer Terminabsprache zum MRE-Netzwerk und Frau Mischler nimmt die entsprechenden Kontrollabstriche vor
 - Der Befund wird dem behandelnden Arzt durch das Netzwerk mitgeteilt.
- b) – Der Patient lässt die Kontrollabstriche vom Hausarzt vornehmen
 - Der Hausarzt teilt den Befund dem MRE-Netzwerk mit.

¹ solange der Vorrat reicht.



MRSA Besiedlung / MRSA Dekolonisierung Fragebogen für die Arztpraxis

Daten zum Patienten

Name

Adresse:

Geburtsjahr: 19..... Geschlecht: männl. weibl.

MRSA Besiedlung bekannt seit:

Lokalisation des MRSA Nase Rachen Axillen
 Leiste Haut Wunde
 Perianal

Letzte positive MRSA-Abstriche am:

Orte der letzten Abstriche: Nasenvorhöfe Rachen Axillen
 Leiste Haut Perianal
 Wunde: Lokalisation:.....

Angabe von sanierungshemmenden Faktoren:

Transurethraler Dauerkatheter suprapubischer Dauerkatheter
 PEG Trachealkanüle
 Dialysepflichtigkeit atopisches Ekzem
 Hautulkus, Haut- und Weichteilinfektion
 antibiotische Therapie, (Name)

Risikofaktoren:

Krankenhausaufenthalt in den letzten 12 Monaten (> 3Tage): ja nein weiß nicht
 Operationen in den letzten 6 Monaten ja nein weiß nicht
 Antibiotikatherapie in den letzten 12 Monaten ja nein weiß nicht
 Falls ja, welche:

Bekannte MRSA-Anamnese ja nein weiß nicht
 Kontakt zu MRSA-Patienten ja nein weiß nicht

Auslandsaufenthalt in den letzten 12 Monaten: ja, Land nein
 Kontakt zu ausländischem Gesundheitswesen: ja nein

Dekolonisationsversuche: ja, wie viele:..... nein

Letzter Dekolonisationsversuch:

Dekolonisationsversuche selbstständig durchgeführt? ja nein weiß nicht
 Dekolonisation mit Hilfe eines Pflegedienstes durchgeführt? ja nein weiß nicht

Patient wurde zu den Maßnahmen aufgeklärt? ja nein weiß nicht

Patient wurde über die Dekolonisierung unter Begleitung des MRE-Netz Rhein-Main aufgeklärt und klärt sich zur Zusammenarbeit bereit

Datum, Unterschrift Arzt

Datum, Unterschrift Patient